

PRESSEMITTEILUNG 24

vom 26.01.2022

Erneuter Wachwechsel der Bundeswehr beim Gesundheitsamt in Perleberg

„Chapeau! Sie haben einen guten Job gemacht, gerade wenn man den gestrigen Tag, mit der Anzahl der höchsten Corona Neuinfektionen im Landkreis (+304) und den damit verbundenen enormen Arbeitsaufwand der Kontaktnachverfolgung betrachtet“, bedankte sich Manuel Schmidt, kommissarischer Leiter des Sachbereiches Hilfe in besonderen Lebenslagen/Betreuungsbehörde in der Kreisverwaltung bei den neun Bundeswehrsoldaten. Sie konnten am Dienstag ihre Nachfolger, die erneut von der Flugabwehrraketengruppe 21 aus Prangendorf bei Rostock kommen, in die Arbeit der Kontaktnachverfolgung vor Ort einweisen. Das Amtshilfegesuchen des Landkreises, hinsichtlich der Unterstützung der Bundeswehr bei der umfangreichen Kontaktnachverfolgung, wurde bereits bis zum 22. Februar 2022 verlängert. Schmidt unterstrich bei seiner Dankesrede noch einmal den Bedarf des Gesundheitsamtes aufgrund der aktuellen Lage und zeichnete dabei auch ein durchweg positives Bild, was er von den Bürgerinnen und Bürgern erhalte, die aufgrund von Quarantänemaßnahmen von den Soldaten kontaktiert werden mussten. Traditionell verabschiedete er die Soldaten mit einer kleinen Aufmerksamkeit, dem begehrten Einsatz-Coin des Landkreises Prignitz.

Bild 01-Wachwechsel: Nach zweiwöchigen Einsatz im Perleberger Gesundheitsamt, geht es für die neun Bundeswehrsoldaten erst einmal wieder zurück nach Hause

Bild 02 – Einsatz-Coin: Manuel Schmidt (r.), kommissarischer Leiter des Sachbereiches Hilfe in besonderen Lebenslagen/Betreuungsbehörde in der Kreisverwaltung übergibt den begehrten Einsatz-Coin des Landkreises

Fotos: Landkreis Prignitz